



## Herbol-Glätt- und Fugenspachtel

### Füll- und Planspachtel zum Füllen und Glätten für den Innenbereich

#### I. Werkstoffbeschreibung

Glätt- und Füllspachtel zum Schließen von Fugen, Unebenheiten, Lunker und Mauer-schlitzten. Einsatz auf Beton, Porenbeton, Gipskartonflächen, Kalksandstein-Mauerwerk und mineralischen Untergründen im Innenbereich.

#### Werkstoffbeschreibung

|                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Art des Werkstoffes</b>              | Spachtelmasse für Innenwandflächen                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Farbtöne</b>                         | altweiß                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Glanzgrad</b>                        | matt                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Struktur</b>                         | glatt                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Dichte</b>                           | spezifisches Gewicht ca. 1,3 g/cm <sup>3</sup> angemischt                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Zusammensetzung (gemäß VdL)</b>      | Gips                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Produkt-Code Farben und Lacke</b>    | M-DF 01                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Verdünnungsmittel</b>                | 25 kg-Sack in 18 l Wasser                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Packungsgrößen</b>                   | 25 kg-Papiersack                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Lager- und Transportvorschriften</b> | UN:-                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Gefahrenkennzeichnung</b>            | entfällt                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Wichtige Hinweise</b>                | Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Beim Schleifen Schutzbrille tragen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich. |

## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Auf Grund der verwendeten natürlichen Füllstoffe sind geringe Farbtonunterschiede möglich.

Hinweis: Material nicht in Feuchträumen verwenden.

### Verarbeitungshinweise

|                                                            |                                                                                            |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Auftragsverfahren</b>                                   | spachteln                                                                                  |
| <b>Auftragsstärke</b>                                      | pro Arbeitsgang können Schichtdicken von ca. 1 bis max. 20 mm aufgetragen werden           |
| <b>Verarbeitungstemperatur</b>                             | mindestens + 3 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung   |
| <b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)</b> | überarbeitbar nach ca. 24-72 Stunden, abhängig von Baufeuchte, Temperatur und Schichtdicke |
| <b>Verbrauch</b>                                           | ca. 400-500 g/m Fuge, je nach Fugengröße                                                   |
| <b>Reinigung der Werkzeuge</b>                             | sofort nach Gebrauch mit Wasser                                                            |
| <b>Lagerung</b>                                            | ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde. Kühl und trocken, aber frostfrei lagern.       |

## III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

### Beschichtungsaufbauten

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

|                                                 |                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Allgemeine Untergrund-<br/>erfordernisse</b> | Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein. |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

#### GRUNDBESCHICHTUNG

|                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kalkzement- u. Zement-<br/>mörtelputze (P II u. P III)<br/>Beton und Porenbeton (innen)</b>                   | Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.<br>BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.<br>BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.<br>Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten.<br>Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. |
| <b>Matte Dispersionsfarben-<br/>beschichtungen, Siliconharz-<br/>farbenbeschichtungen und<br/>Kunstharzputze</b> | Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Gipsputze (P IV u. P V)</b>                                                                                   | Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.<br>BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.<br>Eventuell vorhandene Grate abstoßen oder abschleifen. Verschmutzungen entfernen.<br>BFS-Merkblätter Nr. 20 und 20.1 beachten.                                                                                                                                          |

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

### ZWISCHEN- UND SCHLUSSBESCHICHTUNG

#### für alle oben genannten Untergründe

#### Untergrundvorbehandlung:

Alle Untergründe müssen tragfähig, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Untergrund stets vor Nass.

#### Anmischung:

Den 25 kg-Sack in 18 l Wasser aufrühren. Für die Anmischung ein sauberes Gefäß mit gipsfreiem Wasser verwenden.

#### Verarbeitung:

Mit einer Traufel eintragen und glätten. Bei größeren Vertiefungen (Lunkerspachtelung > 20 mm) Verfüllung in zwei Arbeitsgängen ausführen. Bei Filigrandeckenelementen mit Spannweiten > 6 m und Massivdeckenelementen Fugenbrückenband in die frische Spachtelmasse einlegen.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

**Herbol-Glätt- und Fugenspachtel**

Spachtel  
FBH 02353

**Entsorgungshinweise**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (DSD, Interseroh). Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: Januar 2005

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Akzo Nobel Deco GmbH  
Geschäftsbereich Profi  
Vitalisstraße 198 – 226  
D-50827 Köln  
Tel. +49/2 21/58 81-0  
Fax +49/2 21/58 81-335  
herbol@akzonobeldeco.de  
www.herbol.de

schnell • sicher • produktiv

